

Feuerbrand in Liechtenstein

In Vaduz wurde auf einem Birnbaum Feuerbrand festgestellt. Dies ist der erste Fall dieser gemeingefährlichen Krankheit in Liechtenstein. Auf Grund der Distanz zu den bisherigen Feuerbrand-Herden Unterrheintal und Feldkirch wird befürchtet, dass der Feuerbrand sich bereits an anderer Stelle in Liechtenstein festgesetzt hat. Die Situation kann derzeit noch nicht abschliessend beurteilt werden. Der Feuerbrand ist die gefürchtete Bakterienkrankheit an Kernobst und apfelfrüchtigen Zier- und Wildgehölzen. Die Krankheit ist melde- und bekämpfungspflichtig. Verdächtige Pflanzen mit erlahmenden und schwarz färbenden Blütenstielen oder Trieb-Enden sind umgehend der Gemeinde zu melden. Seit gestern, Mittwoch, 18. Juli, werden in den Gemeinden intensive Kontrollen durchgeführt. Ausgebildete Fachleute werden in allen Gemeinden des Landes Kontrollen der Wirtspflanzen vornehmen. Dies betrifft Kernobst (Apfel, Birne, Quitte), Zierpflanzen (Cotoneaster, Feuerdorn, Scheinquitte usw.) und Wildpflanzen (Weissdorn, Mehlbeerbaum, Vogelbeere).

Medienmitteilung des Presse- und Informationsamtes des Fürstentums Liechtenstein/sda im Liechtensteiner Vaterland, 19. Juli 2001, Seite 3.

Swissfirst übernimmt Mehrheit an Liechtensteiner Bank Wegelin

Knalleffekt am Finanzplatz Liechtenstein: Die im Vermögensverwaltungsgeschäft und im Investmentbanking tätige Swissfirst-Gruppe übernimmt per Mitte 2001 die Mehrheit an der Bank Wegelin (Liechtenstein) AG. Diese soll in Swissfirst Bank (Liechtenstein) umbenannt werden. Die St. Gallner Privatbank Wegelin & Co scheidet aus dem Aktionariat aus, bleibe aber im Verwaltungsrat vertreten und werde weiter für IT- und für Backoffice-Dienstleistungen Partnerin bleiben, heisst es in einer am Freitag veröffentlichten Medienmitteilung. [...]

Liechtensteiner Volksblatt, 28. Juli 2001, Seite 1.

LGT: Holding wird zur Stiftung

Seit dem Beschluss des Fürstenhauses von 1998, dass die Fürst-von-Liechtenstein-Stiftung alleinige Eigentümerin des Unternehmens sein sollte, wurden ausstehende Aktien und Partizipationsscheine (PS) zurückgekauft. Gegenwärtig kontrolliert die Stiftung 99,9 Prozent der Liechtenstein Global Trust Aktiengesellschaft (LGZ). Der LGT-Verwaltungsrat erachtete damit die Privatisierung des Unternehmens als abgeschlossen und beschloss, die Aktiengesellschaft in eine Stiftung umzuwandeln. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 9. August 2001, Seite 1.



Ein Volksfest wie im Bilderbuch

Es war Kaiserwetter; so weit das Auge reichte, war der Himmel blau. Nur die Hitze lähmte ein wenig die Aktivitäten, alles verlief ein wenig wie in Zeitlupe. Wo ein freies Plätzchen war, hatte man Tische und Bänke aufgestellt, die aber noch nicht so recht genutzt wurden. Nur da, wo neben einer Sitzgelegenheit auch Schatten vorhanden war, liessen sich die Volksfest-Besucherinnen und -Besucher nieder. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 16. August 2001, Seite 10.

Eröffnung der ersten Erdgastankstelle in Liechtenstein

Die offizielle Eröffnung der Erdgastankstelle am Heuweg in Vaduz war nicht nur für die Liechtensteinische Gasversorgung (LGV), die den Bau des gastechnischen Teils der Anlage sowie den Betrieb der Tankstelle betreute, ein spezieller Anlass. Vielmehr wurde gleichzeitig ein Meilenstein in ganz Liechtenstein gesetzt. „Auf Grund der geringen Schadstoffemissionen sowie der geringen Geräuschemissionen eignen sich insbesondere Erdgasfahrzeuge zur Entlastung unserer Umwelt“, freut sich Karl-Heinz Oehri, Verwaltungsratspräsident der LGV, über den Beitrag zur Reinhaltung der Luft. Dank der russfreien Verbrennung des Erdgasantriebs, der extrem niedrigen Stickstoffwerte sowie der geruchsfreien Abgase könne der Einsatz von Erdgas als Kraftstoff der Zukunft berücksichtigt werden. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 18. August 2001, Seite 1.

